



Manfred Schaub | Erster Vize-Präsident des BDFL

ITK 2017: Aktuelle Themenspektren & Unterstützer

Der Erste BDFL-Vizepräsident Manfred Schaub erläutert die Logik der Kongressinhalte und dankt den ehrenamtlichen Helfern sowie den Partnern, die den Kongress ermöglichen.

Am 24.7.1999 verlor die deutsche Fußballnationalmannschaft im Rahmen des Confederations-Cups mit 4:0 gegen Brasilien. Diese Niederlage ist rückblickend als Meilenstein in der Entwicklung des deutschen Fußballs zu betrachten. Denn als Folge davon wurde das Talentfördersystem aus der Wiege gehoben mit all den positiven Auswirkungen auf die Trainer- und Spielerentwicklung in Deutschland. Doch nicht nur in der Niederlage ist es unabdingbar, sich zu hinterfragen und Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen, sondern gerade im Fall des Erfolges ist die Zufriedenheit mit dem Status quo verheerend. Denn nur derjenige, der ständig seine Weiterentwicklung anstrebt, wird über einen langen Zeitraum erfolgreich bleiben. Und das muss unser Anspruch als Berufsverband des größten Fußball-Verbandes auf diesem Kontinent sein! Um die Weiterentwicklung des Trainerwesens, den Schlüssel zum langfristigen Erfolg des deutschen Fußballs, weiter zu fördern, war der Internationale Trainer-Kongress auch in diesem Jahr wieder mit hochkarätigen Referenten besetzt. Das Themenspektrum wurde wie gewohnt mit Schwerpunktinhalten besetzt, die einen hohen Aktualitätsbezug aufweisen. Das Leitthema des ITK 2017 war das zielgerichtete Angriffsspiel als Schlüssel zum Erfolg. Die Stärkung der Defensive, die im nationalen und internationalen Spitzenfußball das Spiel mit drei Innenverteidigern und einer daraus resultierenden Fünfer- oder gar Sechserabwehrkette als klar erkennbaren Trend erkennbar macht, erfordert ein detailliertes Training der Offensive: Um wiederum mit taktischen Gegenmaßnahmen und einer Erhöhung des Tempos sowie der Präzision die

Defensivbollwerke zu überwinden. Hochrangige Referenten widmeten sich in Theorie und Praxis kleinsten Details.

Als zweiter Hauptfokus des ITK 2017 wurden verschiedene Kriterien zur Leistungssteigerung beleuchtet, das Spektrum war sehr breit aufgestellt: Aspekte der psychischen Gesundheit, Strategien zur Steuerung des Teamklimas und Besonderheiten der Arbeit mit jungen Spielern thematisierten den Leistungsfaktor „Psyche“. Progressives Athletiktraining zur Verbesserung der Agilität und Leistungssteigerung durch Ernährung hingegen beleuchteten den Leistungsfaktor der „Physis“. Mit seinen Faktoren für erfolgreichen Fußball legte Matthias Sammer einen übergeordneten Blickwinkel auf Möglichkeiten der Leistungssteigerung.

Abrundend waren weitere Einflussfaktoren in die Arbeit des Fußballtrainers im Brennpunkt. Bildreiche Einblicke in die Arbeit deutscher Trainer in Afrika und Asien wurden einem immer häufiger angefragten Tätigkeitsschwerpunkt gerecht. Die Kommunikation zwischen Schiedsrichter und Trainer schloss den Themenkreis ab: Aktuelle Überlegungen zum Video-Assistenten, Einflussfaktoren auf die Schiedsrichterentscheidung und das Verhältnis zwischen Trainer und Schiedsrichter.

Ein Kongress dieser Größenordnung erfordert eine intensive Planung und eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer, ohne die der ITK nicht durchzuführen wäre. Auch die neuen Hauptsponsoren, neben der bewährten Zusammenarbeit mit dem DFB unterstützen Sport Saller und Teamsportbedarf den BDFL, wäre diese Veranstaltung so nicht leistbar. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer! <